



Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Schweiz und China beschliessen vertiefte Zusammenarbeit im Finanzbereich

Bern, 27.06.2014 - Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf traf sich heute in Zürich zu einem bilateralen Gespräch mit dem chinesischen Zentralbank-Gouverneur Zhou Xiaochuan. Sie wurde begleitet von Nationalbankpräsident Thomas Jordan. Am Vortag hatte in Bern der zweite Finanzdialog der schweizerischen und chinesischen Behörden stattgefunden. Im Zentrum der Gespräche stand die verstärkte Rolle des Schweizer Finanzplatzes bei der Internationalisierung der chinesischen Währung Renminbi. Beide Seiten kamen überein, bei der Entwicklung eines Renminbi Zentrums in der Schweiz weiterhin eng zusammenzuarbeiten.

Der erste Finanzdialog zwischen der Schweiz und China hatte im Dezember 2013 in Shanghai stattgefunden. Mit diesem regelmässig geführten Dialog wird die Zusammenarbeit der zuständigen Behörden der beiden Länder im Finanzbereich gepflegt und vertieft.

Thematischer Schwerpunkt des gestrigen Treffens in Bern war die Internationalisierung der chinesischen Währung und die verstärkte Rolle des Schweizer Finanzplatzes als Renminbi Zentrum. Die Schweizer Behörden sind bestrebt, die nötigen Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen. Mit Blick auf die Marktentwicklung haben die beiden Seiten vereinbart, die Möglichkeiten der Teilnahme der Schweiz am RQFII (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor) Programm und des Renminbi Clearings in der Schweiz zu prüfen. Über das RQFII-Programm können Investitionen am chinesischen Finanzmarkt direkt in der chinesischen Währung getätigt werden. Die Behördenvertreter kamen überein, die dafür notwendigen Schritte in den kommenden Monaten zu unternehmen.

In Zürich wurde zudem heute der beim letzten Finanzdialog vereinbarte Runde Tisch mit Spitzenvertretern der Finanzbranche aus der Schweiz und China sowie Behördenvertretern beider Länder durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit trafen sich Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf und Nationalbankpräsident Thomas Jordan mit dem chinesischen Zentralbankgouverneur Zhou Xiaochuan zu einem bilateralen Treffen. Bei diesem Treffen wurde die Zusammenarbeit zur Internationalisierung des Renminbi bekräftigt. Es wurde vereinbart, den Finanzdialog im kommenden Jahr in China weiterzuführen.

Der Finanzdialog und das ausgehandelte Freihandelsabkommen, welches am 1. Juli 2014 in Kraft tritt, sowie das revidierte Doppelbesteuerungsabkommen werden helfen, die Wirtschafts- und Finanzbeziehungen zu stärken und die Schweiz als Zentrum für Renminbi Transaktionen zu etablieren.

Die Schweizer Delegation im Finanzdialog wurde geleitet vom Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) und umfasste Vertreter der Schweizerischen Nationalbank (SNB), der Finanzmarktaufsicht (FINMA) und des Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Die chinesische Delegation bestand aus Vertretern der Zentralbank und der Finanzmarktaufsicht. Beide Delegationen nahmen auch am Roundtable in Zürich teil.

Adresse für Rückfragen:

Mario Tuor, Kommunikation Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
+41 58 462 46 16, mario.tuor@sif.admin.ch

Herausgeber:

Eidgenössisches Finanzdepartement
Internet: <http://www.efd.admin.ch>⁽⁵⁾

Alle Links dieser Seite(n)

1. http://www.facebook.com/sharer.php?u=http://www.efd.admin.ch/00468/index.html?lang%3Dde%26print_style%3Dyes%26msgid%3D53577%26amp%3Bt%3DNSB+Meldungen+Homepage
2. <http://twitter.com/share?url=http://www.efd.admin.ch/00468>